

106

RUDOLF F. KLIPPEL

68623 Lampertheim  
Karlstrasse 15  
Tel.: (06206) 57363

Initiative "Rettet das Naturschutzgebiet Lampertheimer Altrhein"

Ulrich Kaiser  
Öffentlichkeitsbeteiligung und Datenmanagement  
HMUELV Hess. Ministerium für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Referat III 1  
Mainzer Str. 80

Eingang 22.06.15  
Wg

65189 Wiesbaden

19. Juni 2015

vorab per E-Mail

**Stellungnahme Offenlegung Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm  
Wasserkörpernahme. Mittlerer Oberrhein, DERP-20000000000-2  
Entwurf Maßnahmenprogramm Hessen 22. Dez. 2014 für Lampertheim  
Schlüssel-Nr. 431013**

Sehr geehrter Herr Kaiser,

die Zeit fliegt! Nach diversen Telefonaten schrieb ich Ihnen in der vorgenannten  
Angelegenheit vor 6 Jahren, am 15. Juni 2009!

Inzwischen mussten wir feststellen - ich muss es leider so bezeichnen - dass der beim  
Regierungspräsidium Darmstadt damals zuständige Mitarbeiter einen Fehler machte.

Ein Fehler insofern, als man den Lampertheimer Altrhein als "Altrhein-See" eingestuft hat.

Anlässlich eines Wasserwirtschaftstages betreffend die südhessischen Gewässer mussten wir  
mit Erschrecken feststellen, dass der Altrhein in der WRRL schlicht nicht vorkommt.

Die Einstufung des Lampertheimer Altrheines (Hafen 1 und Hafen 2) im Rahmen der WRRL  
als Altrheinsee ist falsch, es handelt sich um ein Fließgewässer da eine Durchströmung an  
230 bis 320 Tagen im Jahr erfolgt. Die Zufluss-Richtung ist ab Pegel Worms 150 cm  
unterströmig und ab Pegel 240 cm Worms erfolgt der Zufluss über den Schlutenanschluss bei  
Kirchgartshausen oberströmig.

Bei jeder dieser laufenden Wasserstands-Veränderungen im Hauptstrom fällt oder steigt der  
Wasserspiegel im Altrhein - also Strömung in 2 Richtungen.

Weitere Argumente, warum der Altrhein nicht kaputt gehen darf, hatte ich Ihnen ausführlich in  
meinem Schreiben vom 15. Juni 2009 geschildert und erspare Ihnen deshalb hier die  
Wiederholung.

Unsere Bitte an Sie, Herr Kaiser: tun Sie alles in Ihrem Verantwortungsbereich stehende, den  
Einstufungs-Fehler zu korrigieren, damit der Altrhein mit WRRL-Mitteln endlich saniert werden  
kann.

Danke und freundliche Grüße

  
Rudolf F. Klippel

Sprecher der Initiativ-Gruppe

(Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig)